dorfheftli

Die kleine Zeitung für Seengen und die Region 07/2019



Titelbild: Freischarenschiessen

Onlineausgaben: www.dorfheftli.ch www.facebook.com/dorfheftli

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen
eris mann
Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE
Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter
Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch

10 % Zusatzrabatt.

100% Freiheit. Der Tiguan Highline.
Das ist Ihr Sommer: Profitieren Sie bis Ende August von attraktiven Angeboten auf ausgewählten Lagerfahrzeugen und Neuwagen mit Top Ausstattung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Volkswagen
Garage Gloor AG
Dorfstrasse 489
5728 Gontenschwil
Tel. 062 773 12 61
www.garage-gloor.ch

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR
www.liebi-schmid.ch
• Haushaltgeräte
• Küchenbau
• Reparaturen
24-H-SERVICENUMMER 062 865 73 00


Aus dem Gemeinderat

Gemeinde Seengen
Unt. Gerbiweg 6
5707 Seengen
Telefon: 062 767 63 10
E-Mail: gemeindekanzlei@seengen.ch
Web: www.seengen.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.30	14.00 – 18.30
Dienstag	08.00 – 11.30	14.00 – 16.30
Mittwoch	08.00 – 11.30	14.00 – 16.30
Donnerstag	08.00 – 11.30	14.00 – 16.30
Freitag	07.00 – 14.00	



Schloss Brestenberg Seengen

Geschätzte Seengerinnen und Seenger

In dieser Ausgabe möchte ich Ihnen die Geschehnisse um das Schloss Brestenberg näherbringen und damit Ihr Verständnis wecken, weshalb dieses doch sehr imposante Schloss in den vergangenen Jahrzehnten und jetzt wieder in unserem Dorf aber auch überregional und schweizweit für Schlagzeilen sorgt.

Zur Geschichte

Das Schloss Brestenberg spielte eine wichtige

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Hauptstrasse 2, Postfach 50, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). **Redaktoren:** Fabienne Hunziker (fhu), Diana Heiz (dhe). **Reporter:** Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg), Andreas Walker (aw)

Werbeberatung: Nicole Schmid (Seetal), Janine Murer (Wynental)

Erscheinung: Einmal pro Monat, jeweils am zweiten Mittwoch
Drucklegung: Erster Mittwoch des Monats, 6.00 Uhr

Tagesaktuelle Onlinedienste: dorfheftli.ch und facebook.com/dorfheftli

WEMF-beglaubigte Gratisauflage 2018:
Auflage Dorfheftli Seengen: 1771, Gesamtauflage: 15 837

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druck: Urs Zuber AG, 5734 Reinach, urszuber.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli GmbH. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

myclimate
myclimate-Zertifizierung:
01-15-709070, Klimaneutrale Produktion



Aus dem Gemeinderat – Fortsetzung

Rolle in der Geschichte des Dorfes. Dessen Entstehung geht auf das Jahr 1623 zurück, als ein bereits bestehendes Wohnhaus ausgebaut wurde. Damals diente es als Residenz für verschiedene Familien, unter anderem für die Herren von Hallwyl oder die Familie von May aus Bern. Als Adolf Erismann das Schloss 1844 kaufte, es in eine Wasserkuranstalt verwandelte und es um eine Gastwirtschaft bereicherte, erlangte der Brestenberg europaweite Bekanntheit. Die Gäste kamen von weit her und das kleine, beschauliche Dorf profitierte davon. Das Hotel und Restaurant war aufgrund seiner guten Lage sehr beliebt für Hochzeiten, was bis 1980 eine der Haupteinnahmequellen war.

Was bisher geschah

1984 erwarb die Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte mit ihrem Stifter Bruno Stefanini den Brestenberg. Bereits im Januar 1985 orientierte Bruno Stefanini die Dorfbevölkerung über seine Pläne, die Gebäude zu sanieren und ein Museum zu bauen. Die Ausmasse waren gigantisch und zogen auch diverse Kritiker nach sich. Das Projekt wurde überarbeitet und redimensioniert. Nach zähen Verhandlungen und Überarbeitungen konnte der Gemeinderat im September 1986 die Baubewilligung erteilen. Nach einem Jahr Funkstille wurden im Juni 1988 mit dem Spatenstich die Bauarbeiten für den Bau eingeläutet. Im Sommer 1993 wurden die Bauarbeiten am Schloss Brestenberg eingestellt. Die Gründe, welche zum Baustopp geführt haben, sind sehr vielfältig. Diverse Faktoren haben bewirkt, dass der Eigentümer der Anlage keine Möglichkeit gesehen hat, das Projekt zum Erfolg zu führen. War zuerst nur von einem Unterbruch der Arbeiten die Rede, zeigte sich bald, dass das Projekt als gescheitert betrachtet werden musste.

Die neuen Eigentümer

Herr Stefanini verstarb 2018 und hinterliess in der vorgenannten Stiftung respektive in deren Tochterfirmen ein Imperium von mehreren tausend Wohnungen und fünf Schlössern, zu denen auch das Schloss Brestenberg in Seengen gehört. Nachdem das Bundesgericht den beiden Kindern, Bettina und Vital, die Entscheidungsgewalt zugesprochen hatte, kann nun unter deren Führung die Zukunft angegangen werden.

Was wurde durch den Gemeinderat seit 2018 unternommen

Der Gemeinderat hat aufgrund der geklärten Eigentümersituation unverzüglich den Kontakt gesucht und durfte sich zu einer Auslegordnung mit Frau Dr. Stefanini treffen. Das Treffen war sehr konstruktiv und vielversprechend. Einen ersten Erfolg durften wir bereits verzeichnen, auf den der Gemeinderat sehr stolz ist.

Areal Badeanstalt Brestenberg

Das Areal der Badeanstalt Brestenberg, welches die Gemeinde seit Jahren pflegt, kann unter verschiedenen Bedingungen zum Bau einer einfachen, zweckmässigen und auf den Badebetrieb ausgerichteten Infrastrukturbaute genutzt werden. Es freut den Gemeinderat, dass nun im Badi-Areal eine Planung angestossen werden kann. Wir möchten die Dynamik dieses Projekts weiter hochhalten und möglichst rasch dieses Projekt verwirklichen.

Areal Schlosshotel Brestenberg

Zur Nutzung und zum weiteren Planungsverlauf des Schlosshotels Brestenberg kann zum heutigen Zeitpunkt noch nichts gesagt werden. Der neue Stiftungsrat hat uns zugesichert, dass er nach Klärung einer Gesamtübersicht (die Stiftung verfügt über 5 Schlösser) den Gemeinderat über die Zukunft des Schlosshotels informieren wird. Die Gespräche finden noch vor den Sommerferien statt. Man darf feststellen, dass ein Umbruch stattgefunden hat und Chancen bestehen, dass beim Brestenberg etwas geht. In den nächsten 2 bis 3 Jahren sind aber noch keine konkreten, nach aussen sichtbare Schritte zu erwarten, geht es doch um sehr grosse Investitionen, welche konzeptionell wohl überlegt und geplant sein wollen. Wichtig scheint aber, dass der seit Jahren anhaltende Unterbruch zu Ende sein könnte.

Gerne wünsche ich Ihnen schöne und erholsame Sommerferien.
Mit freundlichen Grüssen
Jörg Bruder, Gemeindeammann
Präsidiales / Finanzen / Strategische Planung

Gemeindenachrichten

Bundesfeier

Die Bundesfeier findet im gewohnten Rahmen am Mittwoch, 31. Juli auf dem Eichberg statt. Die Festwirtschaft wird um 19.00 Uhr eröffnet. Der musikalische Auftakt erfolgt durch die Musikgesellschaft Seengen. Nach der Begrüssung durch Gemeindeammann Jörg Bruder wird Herr Marco Castellaneta, Direktor Museum Aargau, die Festansprache halten. Für die Unterhaltung wurde die Band FUNK@AX engagiert. Um 21.30 Uhr ist der Lampionumzug zum Höhenfeuer geplant. Ab 18.30 Uhr steht ab dem Schulhausplatz ein Shuttlebus zur Verfügung. Die Rückfahrt erfolgt ab 22.00 Uhr. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Fussweg Hubpünt-/Schulstrasse

Der Fussweg Hubpünt-/Schulstrasse kann gebaut werden. Der Beschwerdeführer hat den Entscheid des Departements BVU nicht angefochten, sodass dieser in Rechtskraft erwachsen ist. Mit den Bauarbeiten soll baldmöglichst begonnen werden. Der Auftrag wurde der Cellere AG erteilt. Die betroffenen Anwohner werden rechtzeitig über den Baustart und allfällige Verkehrsbeschränkungen informiert.

Werkleitungssanierungen Rebenweg

Der Baustart für die Sanierungen der Werkleitungen im Gebiet Rebenweg erfolgt nach den Sommerferien. Die Bauzeit dauert ca. 3 Monate. Die Anwohner des Rebenwegs werden rechtzeitig über den zeitlichen Ablauf und die Verkehrsbeschränkungen informiert. Der Auftrag für die Baumeisterarbeiten wurde der Moor AG erteilt.

Sanierung Ermelgasse

Die Ermelgasse wird umfassend saniert. Geplant

ELEKTRO
HOLLIGER
ENERGIE + KOMMUNIKATION

Fabrikweg 11, 5707 Seengen
Tel. 062 777 07 07
info@elektro-holliger.ch
www.elektro-holliger.ch

Ladenöffnungszeiten
Mo+Do 14.00–18.30 Uhr
Sa 8.00–12.00 Uhr

ELITE ELECTRO-PARTNER

seit 1994
LEGOLL
Gartenbau • Gestaltung • Gartenpflege
5707 Seengen • 062 777 39 10
Sarmenstorferstr. 4 • www.legoll.ch

EFH zu verkaufen in Hallwil



www.rüchlig-hallwil.ch
5 ½ - Zimmer – EFH
ab CHF 945'000.–
Auskunft/Verkauf:
062 889 17 70 oder
info@bab-archi.ch



Gemeindenachrichten – Fortsetzung

ist, mit den Bauarbeiten im Herbst 2019 zu beginnen. Sobald die Baubewilligungs- und Submissionsverfahren abgeschlossen sind, erfolgen genauere Informationen über den Baustart und die Verkehrsbeschränkungen.

Bauwesen

Es muss leider immer wieder festgestellt werden, dass Bauten ohne Baubewilligung erstellt werden. Es handelt sich dabei um einen Verstoss gegen die öffentlich-rechtlichen Bauvorschriften, der strafrechtliche Konsequenzen nach sich zieht. Zudem muss das ordentliche Baubewilligungsverfahren nachträglich durchgeführt werden. Die Bevölkerung wird ersucht, die Bauvorschriften zu beachten. Die Bauverwaltung Seengen steht für Auskünfte gerne zur Verfügung (bauverwaltung@seengen.ch oder Tel. 062 767 63 40).

Aargauer Zahlen 2018

Sind Sie interessiert an den Aargauer Kennzahlen? Die handliche Broschüre «Aargauer Zahlen» liefert in knapper Form Angaben zu Bevölkerung, Schülerinnen und Schülern, Gemeindefinanzen, Bauausgaben, Motorfahrzeugen und vielem mehr. Neben diversen Zeitreihen, die sich ausschliesslich auf den Kanton beziehen, enthält die Broschüre hauptsächlich Tabellen zu den Gemeinden, Bezirken und regionalen Planungsverbänden. Grafiken zu ausgewählten Themen ergänzen das Zahlenmaterial.

Die Broschüre wird jährlich gemeinsam von der Aargauischen Kantonalbank und von Statistik Aargau herausgegeben. Sie kann kostenlos bei jeder Geschäftsstelle der Aargauischen Kantonalbank und bei Statistik Aargau (Tel. 062 835 13 00) oder direkt auf der Webseite (www.ag.ch/statistik) bezogen werden.

Erteilte Baubewilligung

Fabienne und Marcel Schoch-Nübling, Lenzburg, für eine Aufstockung des Wohnhauses und einen Anbau des Treppenhauses und Carport, Gebäude Nr. 212, Parzelle Nr. 3288, Steinbrunnengasse 7 (inkl. Brandschutzbewilligung).

bächler
SEIT 1875
Bäckerei-Konditorei
5707 Seengen
5722 Gränichen



Wir sind auch online: www.beck-haechler.ch

Quelle: Gemeindekanzlei Seengen

Vereinsnachrichten

Bibliothek
Mo. geschlossen; Di., 17 bis 19 Uhr; Mi., 9.30 bis 11.30 Uhr; Do., 9.30 bis 11.30 Uhr; 17 bis 19 Uhr; Fr., 9.30 bis 11.30 Uhr; Sa. 9 bis 12 Uhr. Während der Schulferien nur samstags geöffnet. Infos: https://seengen.biblioweb.ch

Boniswil-Seengen Basket
Training Damen 1: Di., 19.00 bis 20.30 Uhr, MZH Seengen; Fr., 19.30 bis 21.00 Uhr, Turnhalle Boniswil. Training Damen 2: Do., 20.30 bis 22.00 Uhr, MZH Seengen; Sa., 10.30 bis 12.00 Uhr, Turnhalle Boniswil. Training Herren: Mo., 20.30 bis 22.00 Uhr, MZH Seengen. Infos: www.boniswilbasket.ch

Elternkreis Seengen
Infos: Eva Steiner, 062 777 08 05, e.steiner@elternkreisseengen.ch, www.elternkreisseengen.ch

Frauenverein Seengen
Infos: www.frauenverein-seengen.ch oder bei der Präsidentin Christine Schär, chr.schaer@bluewin.ch

Frauenturnverein Seengen
Turnzeiten: Mo., 18 bis 19 Uhr, Turnhalle 3, Fitness/Stretching, offen für alle; Mo., 20.00 bis 21.30 Uhr, Turnhalle 3; Di., 20.15 bis 21.30 Uhr, Volleyball Mixed, Halle 3; Mi., 20 bis 22 Uhr, Turnhalle 3. Infos: Erika Rihner, 062 775 07 16, 079 759 48 76 oder erika.rihner@gmx.ch, www.ftvseengen.ch

Guuggenmusik Sompfguugger
Infos: praesi@sompfguugger.ch oder www.sompfguugger.ch

Gesellschaft zum Falken und Fisch
Förderverein von Museum und Schloss Hallwyl. Präsident: Max Albrecht Fischer, Riedweg 16, 5707 Seengen, 079 640 73 87, brecht@fischer-taeschler.ch. Während der Schloss-Saison (April bis Oktober) jeweils am ersten Sonntag des Monats von 10.30 bis 12 Uhr Stammtisch im Schlosscafé

Gewerbeverein Seetal
Infos: www.gv-seetal.ch, info@gv-seetal.ch. Präsident Franz Roth, 079 657 12 80

Jodlerchörli Seengen
Wir proben jeweils am Mittwochabend von 20.00 bis 22.00 Uhr im Musikgrundschulzimmer Haus 5 der Schule Seengen. Infos: au.fischer@bluewin.ch oder Ueli Fischer, 062 777 10 05



Jugendarbeit Seengen
Infos: www.jugendarbeit-seengen.ch

Kindertanzgruppe
Tanzprobe jeweils jeden 2. Mittwoch von 13.15 bis 14.00 Uhr auf der Bühne der neuen Mehrzweckhalle Seengen. Während der Schulferien findet kein Tanzen statt. Infos: Ursula Bruder, ursula-bruder@bluemail.ch oder 062 767 90 99

Kirchenchor
Die Proben sind jeweils donnerstags von 20.00 bis 21.45 Uhr im Kirchgemeindehaus. Während der Schulferien sind keine Proben. Infos: Yvonne Siegrist, 062 777 04 50

Kynologischer Verein Seetal
Übungszeiten: Samstag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag von 9.00 bis 11.00 Uhr. Infos: Bea Sager, bea.sager@sunrise.ch oder 062 775 11 43

Landfrauenverein
Infos: Lisa Siegrist, Bergstrasse 19, 062 777 10 64

Männerturnverein Seengen
Trainingszeiten jeweils am Mittwoch von 20.00 bis 22.00 Uhr. Infos: Präsident Hans Sandmeier, 062 777 24 59 oder www.mtvseengen.ch

Musikgesellschaft
Spielen Sie ein Blasinstrument und möchten Sie in der Musikgesellschaft Seengen (Brassband) mitspielen? Gesamtproben jeden Donnerstag 20.15 Uhr in der Aula in Seengen. Vor Konzerten und Auftritten auch Dienstagabend 20.15 Uhr. Infos: www.mgseengen.ch oder Daniel Hauser, 079 505 52 49

Natur-und Vogelschutzverein Seengen
Erhalten und Pflegen von Lebensräumen für bedrohte Tiere und der Artenvielfalt einheimischer Pflanzen. Veranstaltungen zum Thema Natur. Möchten Sie die Aktivitäten des NVS Seengen aktiv oder passiv unterstützen? Infos: www.natur-im-seetal.ch

Pfadi Hallwyl
Immer (bis auf wenige Ausnahmen) am Samstagnachmittag. Infos: www.pfadi-hallwyl.ch

Pro Senectute
Mittagstisch jeweils freitags um 11.45 Uhr im Restaurant Rebstock: **Juli kein Mittagstisch, 16. August, 20. September, 18. Oktober, 15. November, 20. Dezember.** An- und Abmeldung: Elsa Wacker, Tel. 062 777 12 23 oder Sonja Zingg, Tel. 062 777 06 88

Samariterverein
Infos: www.samariter-seengen.ch oder bei Präsidentin Maja Sandmeier 062 777 24 59, majasandmeier@bluemail.ch

Samariterjugendgruppe, Help Hallwilersee
Hast du Lust, dich einmal im Monat mit Kindern und Jugendlichen aus der Umgebung zu treffen, gemeinsam zu spielen, basteln und etwas über 1. Hilfe zu lernen? Dann bist du bei uns genau richtig. Die Übungen finden jeweils samstags von 14 bis 17 Uhr in der Regel in der Mehrzweckhalle Fahrwangen statt. Infos: Franziska Buri, 062 777 46 33,

Vereinsnachrichten – Fortsetzung

franziska.buri@bluewin.ch oder www.help-hallwilersee.jimdo.com

Seniorenturner Seengen
Trainingszeiten jeweils Mittwochnachmittag von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Turnhalle 3. In den Turnstunden werden die etwas steif gewordenen Gelenke und Muskeln wieder gelockert und mit eingestreuten Spielen interessant gestaltet. Neumitglieder ab 65 Jahren sind bei uns herzlich willkommen. Infos: Armando Mühlheim, 061 411 75 22, armandeos2@gmail.com

Seniorenturnerinnen Seengen
Turnzeiten jeweils Mittwochnachmittag von 15.00 bis 16.00 Uhr in der Turnhalle 3. Ganzheitliches sanftes Training zur Erhaltung und Aktivierung von Mobilität. Wir freuen uns über Neumitglieder. Infos: Annalise Kaufmann, 062 777 29 04, axakaufmann@bluewin.ch

Spielgruppe Seengen
Montag bis Freitag, 8.30 bis 11.00 Uhr. Infos: Marcella Lüthi, 062 777 61 00, m.luethi@elternkreisseengen.ch

Sport Club Seengen
Clubhaus: Hat nun an jedem Spiel auf dem Musterplatz geöffnet. Gesucht: Spielerinnen für Damenmannschaft, Training Mo. und Mi., 19.30 bis 21.00 Uhr, + Match am Wochenende, ab 16 Jahren. Spieler für Seniorenmannschaft (30+), Training Mi., 19.30 bis 21.00 Uhr, plus Match am Wochenende. Infos: scseengen@gmail.com, www.scseengen.ch

Sportfischerverein Hallwilersee
Infos: Martin Fischer, 079 698 69 15 oder Patrick Fischer, 079 642 42 16, www.sfv-hallwilersee.ch

TonArt
Gesangsprobe jeweils Mittwochabend, 20 bis 22 Uhr in der Aula der Schulanlage. Während der ordentlichen Schulferien finden keine Proben statt. Infos: Dave Würmli, davewuermli@gmx.ch, 062 775 06 35 oder www.tonart-seengen.ch

Tennisclub Hallwilersee
Strandbadweg, 5617 Tennwil. Neumitglieder sind herzlich willkommen. Infos: www.tc-hallwilersee.ch oder über Marina Heusi, marina.heusi@magic-seven.ch, 079 566 21 27

Trachtengruppe Seengen
Tanzprobe jeweils Mittwoch von 20.15 bis 22.00 Uhr auf der Bühne der neuen Mehrzweckhalle Seengen. Infos: Andrea Fischer, 062 777 10 05, au.fischer@bluewin.ch

Turnverein
Turnzeiten Männer: Di., 20.15 bis 22.00 Uhr, Doppelturnhalle und Fr., 20.15 bis 22.00 Uhr, Doppelturnhalle. Turnzeiten Damen: Do., 20.15 bis 22.00 Uhr, Doppelturnhalle. Jugi Knaben gross (ab 3. Klasse): Di., 19.00 bis 20.00 Uhr, Doppelturnhalle. Jugi Knaben klein (ab 1. Klasse): Do., 18.00 bis 19.00 Uhr (zusammen mit Mädchen Jugi klein). Jugi Mädchen gross (ab 4. Klasse): Do., 19.00 bis 20.15 Uhr. Jugi Mädchen klein (ab 1. Klasse): Do., 18.00 bis 19.00 Uhr (zusammen mit Knaben Jugi klein). Infos Präsidentin: Ladina Roth, Alpenweg 1, 5707 Seengen, praesidentin@tvseengen.ch oder www.tvseengen.ch

Verein «Alte Schmitte»
Die Räumlichkeiten in der Alten Schmitte können für Anlässe gemietet werden. Vermietung: Nelli Ulmi, 062 777 10 14. Infos: Präsident Jörg Bruder-Berli, 062 777 42 06, vereinalteschmitte@bluewin.ch

Volley Seetal
Wer Lust auf Volleyball hat, ist bei uns genau richtig! Ob jung oder alt – ob Crack oder Beginner, auf allen Altersstufen bieten wir Trainings in Seengen und Seon an: Kids, Juniorenbereich U13 – U23, Damen 2. – 4. Liga, Herren 5. Liga und Mixed. Infos: www.volleyseetal.ch oder bei der Präsidentin Sibylle Ramseier, sa.ramseier@gmx.ch

VVS Verkehrsverein Seengen
Infos: www.verkehrsverein-seengen.ch

Wald-/Naturspielgruppe Sarmenstorf und Umgebung
Mo. und Di., 13.30 bis 16.30 Uhr; Mi., 09.00 bis 12.00 Uhr im Rietenbergwald. Infos: Annette Hächler, ahaechler@wald-spielgruppe.ch, 062 777 15 31 oder www.wald-spielgruppe.ch

Waldspielgruppe Seengen
Mo. und Di., 8.45 bis 11.45 Uhr im Wald von Seengen. Infos: Marcella Lüthi, 062 777 61 00, m.luethi@elternkreisseengen.ch

Kirchgemeinden

Reformierte Kirchgemeinde
Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf www.kirche-seengen.ch

REFORMIERTE KIRCHE BONISWIL EGLISWIL HALLWIL SEENGEN

Katholische Kirchgemeinde
Infos finden Sie unter: www.pfarreibruderklaus.ch

Diensthabende Apotheke
062 776 19 58

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke unter nebenstehender Telefonnummer.

Abfallsammeltermine

Entsorgungsstation Gerbi
Montag, 9.30 – 11.30 Uhr; Mittwoch, 15.00 – 18.00 Uhr; Samstag, 9.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 15.00 Uhr

Altglas
Ausspülen, farbgetrennt einwerfen. Entsorgungsstation Gerbi

Altkleider
Abgabe in der Entsorgungsstation Gerbi oder am Sammeltag, **4. Mai und 19. Oktober 2019** in den dafür verteilten speziellen Säcken bereitstellen

Altmetall
Brennbares Material entfernen. Entsorgungsstation Gerbi

Altöl/Fett
Entsorgungsstation Gerbi. Nicht in die Kanalisation schütten!

Altpapier/Karton
Jeweils donnerstags: **26. September, 12. Dezember 2019**. Papier und Karton **separat** gebündelt (keine Tragtaschen) an den Kehrichtsammelplätzen bereitstellen. Vor Nässe schützen. Abgabe auch in der Entsorgungsstation Gerbi

Aluminium
Ausspülen, ohne Fremdmaterial. Alu ist nicht magnetisch (Alu-Signet beachten!) Abgabe in der Entsorgungsstation Gerbi

Ast- und Strauchanlieferung
Annahme nur von 15.00 bis 16.00 Uhr in der Entsorgungsstation Gerbi. Jeweils samstags: **14. September, 12. Oktober, 9. November**

Autobatterien, Pneus
Sind den Lieferanten zurückzugeben

Batterien
Die Verkäufer von Batterien sind zur Rücknahme verpflichtet. Abgabe auch in der Entsorgungsstation Gerbi

Bauschutt
Entsorgungsstation Gerbi. Nur Kleinmengen bis 25 kg. Bei grösseren Mengen einen Muldenservice anfragen

Elektrogeräte
Rückgabe an Verkaufsstellen oder Entsorgungsstation Gerbi

Gifte, Chemikalien, Medikamente
Rückgabe in Originalgebinde an den Lieferanten oder kleine Mengen an Apotheke Seengen. Auf keinen Fall in die Kanalisation schütten!

Grünabfuhr
Jeweils freitags: **12./26. Juli, 9./23. August, 6./13./20./27. September, 4./11./18./25. Oktober, 1./15./22. November, 6. Dezember**. Das Grüngut muss am Abfuhrtag um 7.00 Uhr am Abholort bereit stehen. Nur in Normcontainern oder in Bündeln von max. 200 cm Länge und einem Gewicht bis 30 kg mit einer offiziellen Grüngutvignette bzw. -marke bereitstellen

Grünabfuhr-Jahresvignette:

bis 240 Liter	CHF	130.00
bis 800 Liter	CHF	380.00

Gebührenmarken:

Bündel (max. 200 cm Länge bis 30 kg)	CHF	11.00
Grüncontainer (bis 240 Liter)	CHF	11.00

Verkaufsstelle: Volg Seengen und VOI Migros

Grüngut
Im Hausgarten kompostieren oder bei grösseren Mengen Kompostieranlage Häfeli AG, Seonerstrasse 85, Lenzburg

Grüngutanlieferung
Jeweils samstags beim Aufbereitungsplatz Wangenhölzli in Fahrwangen. Annahme von 16.00 bis 17.00 Uhr. Daten: **13./27. Juli, 10./24. August, 7./21. September, 5./19. Oktober, 2./16./30. November**. Die Gebühren sind vor Ort zu begleichen. Ab Woche 50 sind Lieferungen nach telefonischer Vereinbarung (079 313 03 11) möglich

Häckseldienst
Jeweils donnerstags: **12. September, 10. Oktober, 7. November**. Am Vorabend des Häckseltages geordnet und ungebündelt auf gut zugänglichem Vorplatz deponieren. Vor Nässe schützen. Sackgassen werden nur auf telefonische Voranmeldung bedient

Kehrichtabfuhr
Jeden Mittwoch. Ausgefallene Touren werden in der Regel am Dienstag vorgeholt (siehe sep. Publikation im Lenzburger Bezirksanzeiger). Kehrichtsäcke am Morgen der Sammeltage (NICHT am Vortag!) in den offiziellen Säcken der Gemeinde bereitstellen

Grundgebühren:

Grundgebühr pro Haushalt 1 bis 2 Personen	CHF	20.00
Grundgebühr pro Mehrpersonenhaushalt	CHF	30.00
Grundgebühr pro Betrieb	CHF	50.00

Gebührenmarken:

Gebührenmarken rot bis 8 kg	CHF	2.20

Verkaufsstellen: Volg Seengen, VOI Migros, Finanzverwaltung Seengen (nur für Grossabnehmer)

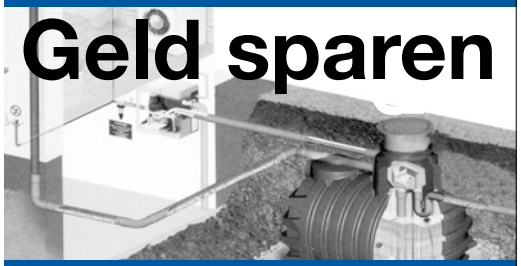
Offizielle Kehrichtsäcke/Containerplomben:

Containerplombe bis 800 Liter	CHF	31.00
Kehrichtsäcke 110 Liter	CHF	3.90
Kehrichtsäcke 60 Liter	CHF	2.20
Kehrichtsäcke 35 Liter	CHF	1.40
Kehrichtsäcke 17 Liter	CHF	0.80

Verkaufsstellen: Volg Seengen, VOI Migros, Finanzverwaltung Seengen (nur Plomben für Grossabnehmer)

AM Watershop AG

Schwimmbad / Whirlpool
Regenwassersammelanlagen
Gartenartikel / Baukeramik
Breiten 80, 5705 Hallwil
Telefon 062 777 44 45, www.water-shop.ch

Mit Regenwasser-Nutzung
Geld sparen

Besuchen Sie unsere Ausstellung

Knechtli + Sager
Biogemüse
Saisonal Lüpuer Bio-Frischgemüse
– Lädeli Dürrenäscherstrasse: Freitagmorgen
– Markt Lenzburg: Dienstagmorgen/Freitagnachmittag
– Markt Aarau: Samstagmorgen
Dürrenäscherstrasse 13, 5725 Leutwil
Telefon 062 777 29 80

Veranstaltungen der Casa Hubpünt

17. Juli 2019 ab 15:30 Uhr
Forum Gesundheit Thema «Hämorrhoiden» mit Dr. med. Riniker, FMH Gastroenterologie
Wir starten um 15:30 Uhr mit einer Führung durch die Casa Hubpünt. Der Fachvortrag beginnt um 16:30 Uhr und lässt Ihnen am Ende des Fachvortrags die Möglichkeit, Fragen zum Thema zu stellen. Am Schluss verwöhnen wir Sie mit einem Apéro riche.

06. August 2019 um 14:30 Uhr
Filmnachmittag im Restaurant Hubpünt
Geniessen Sie zusätzlich einen Kaffee und ein Stück Kuchen für CHF 5.00 pro Person.

31. August 2019 11:00 bis 16:00 Uhr
Sommerfest
Feiern Sie mit uns ein buntes Sommerfest, bei dem weder Spass noch Kulinarik zu kurz kommen.

03. September 2019 um 14:30 Uhr
Filmnachmittag im Restaurant Hubpünt
Geniessen Sie zusätzlich einen Kaffee und ein Stück Kuchen für CHF 5.00 pro Person.

24. September 2019 ab 14:30 Uhr
Forum Gesundheit Thema «Faszination Hören» mit Herrn Peter Albert, Audika
Wir starten um 14:30 Uhr mit einer Führung durch die Casa Hubpünt. Der Fachvortrag beginnt um 15:30 Uhr und lässt Ihnen am Ende des Fachvortrags die Möglichkeit, Fragen zum Thema zu stellen. Am Schluss verwöhnen wir Sie mit einem Apéro riche.

Einmal im Monat findet bei uns der **Sonntags-Brunch** statt. Der Preis beträgt CHF 30.–, für Kinder unter 16. Jahren CHF 1.– pro Lebensjahr. **Die Daten bis Ende 2019 lauten: 14. Juli / 01. August / 08. September / 06. Oktober / 10. November / 01. Dezember**



casa Hubpünt

Generationenweg 2
5707 Seengen
062 521 04 04
info@casa-hubpuent.ch
www.casa-hubpuent.ch

Abfallsammeltermine – Fortsetzung

Kerzenresten, Korkzapfen
Entsorgungsstation Gerbi

Leuchtstoffröhren, Sparlampen
Unzerbrochen an Verkaufsstellen oder Entsorgungsstation Gerbi

Mäuseschwänze
Entsorgungsstation Gerbi. Nur Montag von 9.30 bis 11.30 Uhr und Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr

Nespresso-Kapseln
Entsorgungsstation Gerbi

PET
Rückgabe an Verkaufsstellen oder Entsorgungsstation Gerbi

Polystyrol-Schaumstoffe
Entsorgungsstation Gerbi

Schuhe
In brauchbarem Zustand, Entsorgungsstation Gerbi

Sperrgut
Abgabe in der Entsorgungsstation Gerbi.

Stahlbüchsen
Nur saubere Dosen ohne Etiketten, Entsorgungsstation Gerbi

Tierkadaver
ARA Hallwilersee, 062 777 18 26. Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr, Mittwoch von 8.00 bis 9.00 Uhr und Freitag von 14.00 bis 15.30 Uhr



Quelle: Abfallkalender Gemeinde Seengen



Jugendriege im Auffahrtslager an der Lenk

Da war ganz schön etwas los. Über das Auffahrtswochenende reiste die Jugendriege des TV Seengen mit 45 Kindern und Leiterteam nach Lenk. Und das schöne Simmental zeigte sich den Besuchern aus dem Seetal von seiner Sonnenseite. Gemacht, um ganz viele tolle Aktivitäten durchzuführen.





(Eing.) – In Lenk angekommen gab es zuerst einmal Lunch. Nach dem Essen versammelten sich alle Turner/-innen im Theoriesaal und der «Lagerkadi» stellte das Programm vor. Die Gruppen hatten unter anderem die Aufgabe, einen Teil des bunten Abends am Samstag vorzubereiten. Die Spielolympiade, welche das Abendprogramm darstellte, beinhaltete 6 Spiele: Welcher Leiter bin ich? Die Kinder kennen das Leiterteam bestens. Das Zusammenspiel der Gruppe war beim Seilsprint gefragt. Der Papierfliegerwettbewerb forderte die Ziel- und das Ping Pong die Treffergenauigkeit. Beim Zeitungsrennen gewannen nur die Schnellsten. Die Königsdisziplin war allerdings das Turmbauen. Dort musste ein Turm bis unter die Hallendecke gebaut werden. Am Freitag war Training angesagt. Barren, Schulstufenbarren, Hindernisbahn und Pendelstafette wurden hart trainiert. Livia, Ilona, Römer und Zobi brachten die Geräte-Crew auf Vordermann. Tipps aus eigener Wettkampferfahrung wurden mit Begeisterung an den Nachwuchs weitergegeben. Im Hindernislauf und in der Stafette wurden die Jugendlichen von Hausi, Päscu, Selina, Nina und Chregi gefordert. Nach dem Abendessen, welches jeweils in der Kantine frisch für uns zubereitet wurde, fand im Theoriesaal das Quiz «Stadt, Land, Fluss» statt. Am Samstag wurde noch einmal an der Form für das Eidgenössische Turnfest in Aarau gefeilt. Zum Mittagessen ging es dann an die imposanten Simmenfälle. Päscu und Hausi hatten an der Feuerstelle alles vorbereitet für ein leckeres Wurstmahl. Nach der Rückkehr sorgte eine Wasserschlacht für eine willkommene Abkühlung und natürlich auch für die nötigen kühlen Köpfe, um die letzten Vorbereitungen für den bunten Abend zu treffen. Die verschiedenen Gruppen liessen ihrer Kreativität bei den Darbietungen freien Lauf und sorgten für beste Unterhaltung. Bei der Quizz-Show «Schlag den Leiter», die zwischen den Gruppendarbietungen über die Bühne ging, entschieden Geschicklichkeit und Wissen über Sieg und Niederlage. Den Abschluss bildete ein grossartig einstudiertes Theater der ältesten Kinder. Jeder Leiter hat so seine Macken und diese wurden auf lustige Art und Weise auf die Schippe genommen. Am Sonntag stand – trotz kurzer Nacht – noch einmal ein Training auf dem Programm. Und dann hiess es auch schon wieder «Koffer packen und die Heimreise antreten!» Was bleibt, sind wunderschöne Erinnerungen an ein tolles Auffahrtswochenende, welches nicht nur den Kindern, sondern auch dem Leiterteam eine Menge Spass bereitet hat. Ob es eine Wiederholung geben wird, war die meistgestellte Frage der Kinder nach der Ankunft in Seengen.







Nübling AG Gartenbau
und Landschaftsarchitektur

NÜBLING
www.nuebling.ch

Wir wünschen einen schönen Sommer ...



ZERTIFIZIERT BIO TERRA NATURGARTEN

Steinbrunnengasse 7
5707 Seengen
Tel: 062 777 13 07
info@nuebling.ch



Wenn alles anders kommt...
Sorgen Sie vor.
Stefan Studer, M 079 439 34 62, stefan.studer1@mobiliar.ch

Agentur Seengen
mobiliar.ch/seengen

die Mobiliar

Seit 1928 aus eigener Produktion

Für Sie nur das Beste

WIPF KÜCHEN



WIPF KÜCHEN AG, 5616 Meisterschwanden, T 056 667 13 29, www.wipf-kuechen.ch





Die Mitglieder des Gewerbevereins Seetal erhielten von Karin Bertschi viele interessante Informationen rund ums Recycling.

Gewerbeverein Seetal im Recycling-Paradies

Einmal Jahr geht es für die Mitglieder des Gewerbevereins Seetal auf Reisen. Im letzten Jahr nahm man Kurs auf den Flughafen Zürich-Kloten. In diesem Jahr war das Recycling-Paradies in Reinach Ziel des Vereinsausflugs.

(tmo.) – Dass wir Recycling-Weltmeister seien, wird uns Schweizern immer wieder nachgesagt. Glas, Pet, Tetra-Pack, Aluminium, Blechdosen, Batterien und vieles andere mehr bringen pflicht- und umweltbewusste Bürgerinnen und Bürger in dafür vorgesehene Sammelstellen. Zum Beispiel ins Recycling-Paradies der Firma Bertschi in Reinach. Das innovative Familienunternehmen betreibt neben der Sammelstelle in Reinach weitere in Hunzenschwil, Muri und nach Abschluss der Bauarbeiten neu auch in Spreitenbach. Das Recycling-Paradies in Reinach gilt schweizweit als Vorzeigebetrieb. Und dort empfing Geschäftsleiterin Karin Bertschi die Mitglieder des Gewerbevereins Seetal, um mit ihnen auf einen Rundgang zu gehen und ihnen viele interessante Informationen rund um die Firma, die Entstehung und das Prinzip des Recycling-Paradieses zu schildern. Die Sammelstelle soll sauber sein und die Entsorgung müsse für die Leute einfach und schnell gehen, so Karin Bertschi. Und tatsächlich herrschte an diesem Nachmittag Hochbetrieb. Speditiv geht es auch hinter den Kulissen zu und her. Dort wo das entsorgte Material von Spezialisten für den Weitertransport zu den Wiederverwertern bereitgemacht wird. In den Genuss einer eindrücklichen Demonstration kamen die Besucher zudem, als ein Fahrzeug verschrottet und zu einem vergleichsweise handlichen Paket gepresst wurde. Im Anschluss an den Rundgang wurde den Mitgliedern im alten Salonwagen der Wynental-/Suhrentalbahn ein Apéro offeriert.



IHR NISSAN -PARTNER IN DER REGION



STADELMANN GARAGE AG
Tellimatt 6, 6287 Aesch / LU, 041 917 25 55
www.garagestadelmann.ch

SERVICE/REPARATUREN
FÜR SÄMTLICHE
AUTOMARKEN

Elektro
H. Hauri AG
Elektro - Telecom - Planung

Der Seenger Profi
für Elektro- und Kommunikationstechnik

5707 Seengen, Poststrasse 2
062 777 19 19
www.elektro-hauri.ch
info@elektro-hauri.ch

Neulen Seon
Zu verkaufen 5.5 Zimmer Doppeleinfamilienhaus mit Doppelgarage
schlüsselfertig ab Fr. 829'000.-





ROTH BAU + PLANUNG AG
5724 Dürrenäsch | 062 767 61 61 | www.rothplanung.ch



Seenger Freischaren liessen die Muskeln spielen

Alles läuft wie geschmiert. Die Seenger Freischaren sind auf Kurs und für das Manöver 2024 bestens gerüstet. Das zeigte sich beim 8. Freischarenschiessen bei der Schlattwaldecke.

(tmo.) – Die wichtigste Erkenntnis gleich vorweg: Die Kadetten müssen sich beim Manöver 2024 warm anziehen. Egal ob Schön- oder Schlechtwetter. Taktiert wurde bisher zwar noch nicht. Aber: Die Freischaren haben personell aufgerüstet. Nicht zu knapp! Mit Matthias Fischer, Christian Büchli, Simon Häusermann, Raphael Hilfiker, Fabian Bruder, Björn Bachmann und Patrik Kunz wurde Verstärkung ins Boot geholt, die für den langersehnten Manöver-Sieg ohne Zweifel Aufwind geben wird. Zusätzlich natürlich zu den treuen Sponsoren, welche diese Seenger Tradition grosszügig unterstützen. Bei ihnen bedankte sich Stephan Büchli in seinem Grusswort speziell. Als Dankeschön wird für sie am 4. September 2020 ein Gönner- und Sponsorenfest organisiert. «Deshalb wird im nächsten Jahr kein Freischarenschiessen stattfinden», so der Präsident. Verkraftbar! Denn: Auf Herz und Nieren wurden die Kanonen bereits beim jüngsten Schiessen erfolgreich getestet.



Freischarenschiessen mit einem feurigen Startschuss.



Präsident Stephan Büchli (l.) mit Neumitglied Simon Häusermann.



Max Holliger und Hansjürg Hauri bei «ihren» Kanonen.



Unser **Partyraum mit Platz bis 150 Personen** ist der ideale Ort für Ihren Anlass. Ob als Weiterbildungsraum, Seminarraum, Partyraum oder für Ihr Firmenessen – in unserer Galerie ist vieles möglich.

Mit dem Catering vom Restaurant Hallwyl werden Sie rundum verwöhnt. Es besteht auch die Möglichkeit ein Catering Ihrer Wahl mitzubringen.

Sporthallehallwyl GmbH
Grenzweg 411, 5705 Hallwil
078 846 72 81
www.sporthallehallwyl.ch

grafsanitär

Graf Sanitär GmbH
Feldstrasse 6
5725 Leutwil
062 777 46 46
079 208 48 53
www.graf-sanitaer.ch

Sanitäre Um- und Neubauten
Werkleitungsbau
Boilerentkalkungen



Wir haben für Sie umgebaut.

Dank der modernisierten Gastronomie und dem zusätzlichen Kiosk können wir Sie umfassender und schneller bedienen. Die Öffnungszeiten am Abend wurden verlängert. Ab 18 Uhr profitieren Sie von einem reduzierten Eintritt.

Geniessen Sie auf der verbreiterten Terrasse den Blick auf den See und die schöne Abendstimmung. Ebenso stehen auf der neuen Piazza, die Haupt- und Nebengebäude verbindet, Sitzgelegenheiten zur Verfügung. Und am Abend können Sie auf unserem grossen Sonnendeck mit der langen Bank einen unvergesslichen Sonnenuntergang erleben.

www.tennwil.ch | strandbad@tennwil.ch | 056 667 14 34

Ein Garten für alle ...

Die Bibliothek Seengen lud am Montagnachmittag, 17.Juni 2019 zur alljährlichen Geschichtenstunde ein. So durfte die grosse Kinderschar im Alter zwischen 3 und 5 Jahren gleich zu Beginn in die Bilderbuch-Geschichte namens «Ein Garten für alle» von Laura Bednarski eintauchen.





(Eing.) – Für eine kurze Abwechslung bot sich anschliessend der nahegelegene Schulhof-Spielplatz perfekt zum Austoben und Herumtollen an. Passend zur Geschichte ging es dann mit Begeisterung und grossem Eifer weiter ans Blumentopf-Verzieren. Mithilfe von bunten Klebebändern erhielt jeder Topf ein hübsches Muster ganz nach dem eigenen Geschmack des Kindes. Nachher füllten die kleinen «Gartenzwerge» ihren Topf mit Erde und setzten ein Samenkorn ein. Mit etwas Geduld und Pflege wird sich bald das erste Grün der Kapuzinerkresse zeigen, worauf alle schon sehr gespannt sind.

Zu deren Freude durften sie das selbsterschaffene «Gartenwerk» mit nach Hause nehmen. Der fröhliche Anlass wurde mit einem feinen Zvieri abgerundet und erfreute nicht zuletzt auch das Bibliotheksteam.





Chrüter power
www.chrueterpower.ch

Tage der offenen Gartentür

Sa., 03. 08. 19 und So., 04. 08. 19
von 10.00 bis 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
im Heilkräutergarten

Angie Neuhaus, ganzheitliche Phytotherapeutin, Mittelsedelstrasse 20,
5724 Dürrenäsch, info@chrueterpower.ch, 079 668 13 13

Siegenthaler Tankrevisionen AG
Heizöl • Diesel • Kohlen • Holz
Tel. 062 771 48 08
5737 Menziken • Fax 062 771 49 81
info@toptankrevisionen.ch
www.toptankrevisionen.ch

Bereuter Haustechnik AG

Ganz herzlich gratulieren wir

Pascal Hunziker und
Yves Ammann

zur bestandenen Lehrabschlussprüfung zum Sanitärinstallateur EFZ und wünschen den jungen Fachleuten viel Erfolg in ihrem zukünftigen Berufsleben.



Boniswilerstrasse 10
5707 Seengen
062 777 18 13

Seetalstrasse 54
5706 Boniswil
056 622 32 28

info@bereuter-haustechnik.ch
www.bereuter-haustechnik.ch

Spitex Unteres Seetal: Generalversammlung

Die Generalversammlung der Spitex Unteres Seetal fand am 16. Mai 2019 turnusgemäss in Egliswil statt. Präsidentin Andrea Hollinger konnte 44 Stimmberechtigte und diverse Gäste begrüssen.



Amtsübergabe von Andrea Hollinger an Monika Hermann.

(Eing.) – Zügig führte sie durch die Traktanden. Mit ihrem Jahresbericht hielt sie Rückblick auf eine Zeit, die vor allem durch den Umzug des Stützpunktes von Seon nach Hallwil geprägt war. Die Spitex-Frauen haben den dadurch anfallenden Mehraufwand mit grossem Einsatz bewältigt. Sie erwähnte auch, dass der Vorstand und die Geschäftsleitung immer herausgefordert sind, um allen Bedürfnissen gerecht werden zu können. An erster Stelle soll immer der Patient stehen, aber auch gegenüber den Gemeinden als Leistungsgeber steht die Spitex in der Verantwortung.

Die Rechnung 2018 schloss mit einem Verlust von Fr. 13'839.14, welcher aus dem Eigenkapital gedeckt wird. Für 2020 erfuhren die hauswirtschaftlichen Tarife eine Ergänzung: So wird Nichtmitgliedern neu eine Wegpauschale von Fr. 5.– pro Einsatz verrechnet. Zudem werden die Jahresbeiträge ab 2020 unterteilt in Einzelmitgliedschaften (Fr. 40.–) sowie Familienmitgliedschaften/Mehrpersonenhaushalte (Fr. 60.–).

Aufgrund einer beruflichen Veränderung demissionierte Andrea Hollinger als Vorstandsmitglied sowie Präsidentin. Zur Ergänzung des Vorstandes wurde Hannes Bopp, Gemeinderat aus Seengen, gewählt. Das Amt als Präsidentin wird Monika Hermann, Gemeinderätin Boniswil, übernehmen. Sie gehört dem Vorstand bereits seit sechs Jahren an.

Vizepräsident Paul Lüscher bedankte sich bei Andrea Hollinger für ihren Einsatz mit einer Laudatio. Sie wurde im Jahr 2005 Vorstandsmitglied und führte zum Schluss während zwei Jahren das Präsidium. Herzlichen Dank und alles Gute für die Zukunft!

Im Anschluss an die Versammlung spielte die Musikgesellschaft Egliswil auf. Mit einem Glas Wein – offeriert von der Gemeinde Egliswil – und feinen Brötli konnte der Abend gemütlich ausklingen.



Studer Feuerwerk

Grosse Auswahl, günstige Preise!
Verkauf in Zetzwil

Öffnungszeiten:

Montag, 29. Juli	14.00 – 19.00 Uhr
Dienstag, 30. Juli	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch, 31. Juli	10.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag, 01. August	13.00 – 17.00 Uhr

Studer Roger
Hauptstrasse 2
5732 Zetzwil
079 647 33 70



P. Blaser AG

Bedachungen
und
Fassaden

5707 Seengen
Tel. 062 777 28 49

www.blaser-bedachungen.ch



BIOBLUMEN
ZUM SELBERSCHNEIDEN

REBENHÜBEL 3 I HALLWIL

WWW.GMÜESER.CH



Die Musikgesellschaft Seengen und der Chor TonArt spielten in wunderbarer Umgebung und vor vollen Rängen auf.

Musikalisches Dankeschön der Extraklasse

Das nennt man Rückhalt, aber auch Wertschätzung vom Feinsten: Mit dem Sommernachtskonzert, das nach wetterbedingter Verschiebung am Tag stattfand, bedankten sich die Musikgesellschaft Seengen und der Chor TonArt bei der Bevölkerung für die immer wohlwollende Unterstützung.

(tmo.) – Wenn das keine Freude macht: Die beiden musizierenden Seenger Vereine konnten für einmal zwar nicht vor vollem Haus, dafür vor vollem Platz auftreten. Auf dem Areal Holliger Sämi spielten und sangen sie zu ihrem musikalischen Dankeschön auf. In wunderbarer Umgebung. Das Konzert für die Seenger Bevölkerung mit bekannten Melodien zum Mitsingen bot ein spezielles Open-air-Erlebnis. Zu Beginn gab MG-Präsident Daniel Huser dem Publikum ein paar Tipps zum Singen. Zum Beispiel: Habe keine Angst: Steh gerade und singe ohne Scham und voller Inbrunst, dann klingt es besser. Gut: Obwohl die Besucher in der Mehrzahl waren, vermochten sie die Musikgesellschaft und die TonArt-Sängerinnen und -Sänger beim Lied «ds Hippygspängstli», «Country Roads», «De Köbel und de Chrigel und de Sepp» nicht zu übertönen – ausser natürlich beim traditionellen Seenger-Lied. Eröffnet wurde das Konzert mit dem grossartigen Auftritt des Blechblasensembles der Musikschule Seengen – mit motivierten Jugendlichen, die ein Versprechen für die Zukunft sind.





Qualitätslabel für regionale Musikschulen

Nach einer rund eineinhalb Jahre dauernden Vorbereitungszeit konnten die beiden Musikschulen – die Kreismusikschule Seengen und die Musikschule Oberes Seetal – als erste Aargauer Musikschulen ihre wohlverdienten Zertifikate in Empfang nehmen.

(Eing.) – Qualitäts- und Bildungsziele spielen für jede Musikschule eine zunehmend wichtige Rolle. Das Qualitätsmanagementsystem quarte wurde durch den Verband Musikschulen Schweiz (VMS) gezielt für Musikschulen entwickelt. Mit Fokus auf den Musikunterricht definiert und dokumentiert es Abläufe transparent. Dies ermöglicht eine kontinuierliche und zukunftsorientierte Umsetzung und Weiterentwicklung des Bildungs- und Kulturauftrages. Die gemeinsame Zertifizierung der Kreismusikschule Seengen und der Regionalen Musikschule Oberes Seetal war auch für die Zertifizierungsstelle und die Auditoren «Neuland». Die beiden Schulen stehen unter der gleichen Leitung und wurden bereits in den letzten Jahren administrativ einheitlich geführt. So machte die gemeinsame Zertifizierung (jedoch mit eigenständigen Handbüchern) durchaus Sinn, konnten doch viele Synergien genutzt werden.

In der Vorbereitungszeit ging es vor allem darum, bestehende Abläufe zu verschriftlichen und in eine passende Form zu bringen. Bereits dieser Prozess war gewinnbringend, sagt die Musikschulleiterin Marina Geissbühler: «Manches bestehende Dokument wurde so wieder einmal genau durchdacht und anschliessend am passenden Ort und in der sinnvollen Form abgelegt. Viele Arbeiten können nun gemäss Prozessplan abgearbeitet werden. Aufwändige Sucharbeiten gehören damit der Vergangenheit an.»

Im März 2019 durchliefen die beiden Musikschulen



Thomas Saxer (Verband Musikschule Schweiz, Auditor), Sandra Henkes (Schulpflege Kreisschule Oberes Seetal), Bettina Stähli (Schulpflege Seengen), Marina Geissbühler (Musikschulleiterin REMOS und KMS Seengen) von links.

unter Mitwirkung von sechs Musiklehrpersonen und den jeweiligen Ressortvertretern der beiden Schulpflegen ein spannendes Audit. Die Auditoren zeigten sich äusserst konstruktiv und wohlwollend, deckten aber auch bestehende Schwachstellen auf. In den kommenden drei Jahren bis zur Rezertifizierung geht es nun darum, diese mit den vorgesetzten Behörden (Schulpflegen und Gemeinderäte) anzugehen und in die richtigen Bahnen zu lenken. Die Schullandschaft im Allgemeinen – und damit auch die der Musikschulen – steht speziell auch in unserer Region vor riesigen Herausforderungen. Gesellschaftliche und politische Veränderungen sowie knappe finanzielle Ressourcen zwingen auch die Musikschulen zum ständigen Wandel und zur Innovationsfähigkeit. Mit der Zertifizierung wird der kulturelle und bildungspolitische Auftrag nicht einfacher zu erfüllen. Transparente und durchdachte Abläufe helfen aber, den Weg zum Ziel nicht aus den Augen zu verlieren.



Der Tag der Tracht wurde gebührend gefeiert

Seit dem 75-Jahr-Jubiläum der Schweizerischen Trachtenvereinigung wird der 6. Juni als Tag der Tracht gefeiert. Dieser Tag ist dem Tragen der Tracht gewidmet. Die jüngste Ausgabe des «Tags der Tracht» organisierten die Trachtengruppen Seengen und Fahrwangen gemeinsam.

(Eing.) –Die Schweizerische Trachtenvereinigung wurde am 6. Juni 1926 in Luzern gegründet. Sie gehört zu den grössten Volkskulturverbänden der Schweiz und ist in allen 26 Kantonen mit Trachtengruppen vertreten. Die Hauptthemen sind Volkstanz, Volkslieder, Trachtenherstellung und die Jugend- und Nachwuchsförderung. Das offene Tanzen für alle anlässlich des «Tags der Tracht» vom 6. Juni, organisierten die Trachtengruppe Fahrwangen und Seengen in Fahrwangen. Viele Besucher aus nah und fern trafen sich in der Mehrzweckhalle, um miteinander diesen Tag zu verbringen. Getanzt wurde immer in Dreier-Abschnitten (z.B. Bärnermutz, Polka d'Echellens, Gniesserli) und es konnten fast alle 28 Tänze, die vorbereitet wurden, getanzt werden. Welch ein schöner Moment. Der Kreis war einmal kleiner, dann wieder sehr gross. Durchs Programm führte Anna Vollenweider. Sehr kompetent und schrittsicher leitete sie auch die Tänze, mit kräftiger Unterstützung von Arthur Stalder. Der Trachtenchor aus Möriken-Wildegg, unter der Leitung von Ursula Meier, brachte mit sechs Liedern Abwechslung in den sehr schönen, gemütlichen Abend. Allen Helferinnen und Helfern und Spendern gebührt ein herzliches Dankeschön. Den vielen Trachtenleuten danken wir für den Besuch und das Interesse. Ohne Euch würde so ein schöner Abend nicht gelingen. Hoffentlich bis am 6. Juni 2020, am Tag der Tracht.







Renn-Entli schwammen im Krebsenbach um die Wette

Am letzten Juni-Samstag hiess es wieder: Achtung-fertig-los. Am Krebsenbach fieberten Kinder und ihre Eltern ihrem Renn-Entli hinterher. Rund 20 Schwimmenten pro Lauf schwammen um den Sieg. Ein lustiges Schauspiel, organisiert vom Verein Alte Schmitte Seengen.

(dhe) – Es ist jedes Jahr ein Event, der extra für die Kinder organisiert wird, da sonst die meisten Anlässe für die Erwachsenen stattfinden. Die einen Kinder kommen schon seit Jahren, um dabei sein zu können. Andere spazierten vorbei und nahmen spontan am kostenlosen Entenrennen teil. Jedes Kind bekam beim ersten Durchgang eine kleine Badeente geschenkt. Die Nummer der Rennente wurde auf den Handrücken notiert und wenn ca. 20 Kinder aufgelistet waren, ging es endlich los. Die Enten wurden alle zusammen aus einem Eimer in den Bach gekippt und schwammen im Krebsenbach dem Ziel entgegen. Die Kinder und Eltern verfolgten das Rennen gespannt, rannten hin und her, um ihr Entli anzufeuern. Nach einem wilden Abschluss mit einer Kurve und Stromschnelle kamen sie auch schon ans Ziel. Am Ziel warteten bereits fleissige Helfer vom Verein Alte Schmitte und fischten die ersten drei so schnell wie möglich aus dem Wasser. Das waren für den einen Durchgang die Gewinner, die dann auf ein selbstgemachtes Podest ausgestellt wurden. Alle drei Kinder bekamen einen Glacé-Gutschein für ihren «Entensieg» geschenkt.



Premiere: Für die Sieger-Enten stand ein Podest bereit.

Mit dem grossen Mitfiebern kam natürlich auch der Durst und Hunger mit ins Spiel. Zu einem fairen Preis konnten Getränke oder feine Würste auf den Festbänken im Schatten des schönen Schlossparkes genossen werden. Die schöne Umgebung, die gute Organisation vom Verein Alte Schmitte, die vielen Besucher und das prachtvolle Wetter ergaben einen gelungenen Nachmittag.



Bewiesen Mut und grosses Engagement: (v.l.n.r.) Max Hächler, Ana Wahler, Olughbeg, Ulrich Lüscher, Urs Fricker und auch Marianne Stäger als Ausbildungsverantwortliche.





Eine Auswahl der feinen Abschlussarbeiten.

Mit Engagement und Ehrgeiz zum Lehrabschluss

Von den zwanzig Flüchtlingen, die in Seengen wohnhaft sind, gehen mittlerweile achtzehn einer regelmässigen Beschäftigung nach. Einige davon stecken sogar mitten in einer Ausbildung. Zu diesem Erfolg haben die Reformierte Kirchgemeinde Seengen, die Betriebe und die vielen freiwilligen Betreuer einen riesigen Beitrag geleistet. Der erste, welcher nun sehr erfolgreich eine zweijährige Ausbildung als Bäcker-Konditor EBA abgeschlossen hat, ist Olughbeg aus Afghanistan.

(fhu) – Es war zu Beginn sicherlich kein Zuckerschlecken. Weder für den besagten Asylsuchenden Olughbeg, noch für die betreuenden Helfer und die Familie Hächler mit ihrem engagierten Team in der Bäckerei. Der Wille und die positive Einstellung waren jedoch von Anfang an vorhanden und spürbar. Es galt einige Hürden zu überwinden, berichtet Ulrich Lüscher. Bürokratische, sprachliche sowie natürlich auch zwischenmenschliche. Er bedankt sich gemeinsam mit Urs Fricker und Ana Wahler bei Max und Daniel Hächler für die von ihrer Seite entgegengebrachte Energie, den Ehrgeiz die bürokratischen Herausforderungen zu meistern und für den Mut, einer dieser Flüchtlinge auszubilden. Die Ref. Kirchgemeinde Seengen und viele freiwillig engagierte Helfer setzten sich von Beginn an dafür ein, den Asylsuchenden eine sinnvolle Beschäftigung zu organisieren und somit den Weg zu einer erfolgreichen Integration zu vereinfachen. Sie organisierten Arbeitseinsätze, Fahrräder, günstige Einkaufsmöglichkeiten oder ÖV-Billette. Die Begegnungen und der Austausch mit der Bevölkerung seien das Fundament für eine erfolgreiche Integration und ein angenehmes Miteinander, so Urs Fricker. Zahlreiche Freiwillige aus der Bevölkerung und dem Umfeld der Ref. Kirche haben viel Zeit investiert um mit dem Lernenden Theorie und auch die Sprache zu üben. Eine davon ist Ana Wahler, welche gemeinsam mit ihrem Mann viele Stunden mit dem Bäckerlehrling gelernt und geübt hat. Sie ist sichtlich gerührt, wenn sie davon erzählt, wie viel ehrliche Dankbarkeit sie von den Asylsuchenden erfährt. Diese Menschen müssten schliesslich sehr viel Energie, Ehrgeiz und Durchhaltewillen investieren, um mit neuen Gegebenheiten in einem fremden Land umgehen zu können. Es sei ein Geben und Nehmen von beiden Seiten, und dafür ist sie sehr dankbar. Olughbeg verfolgte sein Ziel stets mit grossem Ehrgeiz. Als Zweitbester des Kantons schloss er die Ausbildung als Bäcker-Konditor EBA mit der hervorragenden Gesamtnote von 5,4 ab.



Daniel und Max Hächler mit Olughbeg aus Afghanistan.

elkona
elektro kontrollen nafzger
• Periodische Kontrollen
• Schlusskontrollen
• Sicherheitsnachweise
• Abnahmekontrollen
...für Ihre Sicherheit
quellenweg 14
tel. 056 667 44 00
info@elkona.ch
5616 meisterschwanden
fax 056 667 44 08
www.elkona.ch
raymond nafzger
natel 079 307 59 67





Club 88 Seengen: Tagesreisli nach Bern

Eine ungezwungene, lockere Stimmung herrscht bei Clubreisen, man kennt einander und schätzt das kameradschaftliche Beisammensein. Für den Ausflug in die Bundesstadt wurde das Datum schon Wochen vorher abgemacht. Die Frauen erwischten wettermässig einen Traumtag – ein absoluter Glücksfall im kalten und verregneten Juni.



(Eing.) – Es war nicht politisches Interesse, das die Clubfrauen nach Bern lockte. Einer Führung im Bundeshaus war man nicht abgeneigt, doch während der Sessionen findet keine statt. Man hätte sich für die Tribünen anmelden und dort die Debatten verfolgen können. Für das politische Geschehen hinter den ehrwürdigen Mauern verspürte man wenig Lust. Schliesslich bot die Altstadt von Bern genug Sehenswürdigkeiten zwischen Zytgloggeturm und Nideggbrücke und quer durch die Altstadt vom Münster bis zum «Kindlifrässerbrunne». Weitaus verlockender erwiesen sich die vielen Läden und Geschäfte in den Laubengängen, wogegen weder das Einsteinhaus noch der Bärenpark oder eines der Museen konkurrieren konnten. Immerhin fand sich die ganze Gruppe zum Mittagessen beim historischen Berner Rathaus ein, nicht wegen seiner prächtigen Fassade, eher weil man gegenüber im Schatten des Rathauscafés herrlich tafeln konnte.

Die Münsterplattform mit atemberaubender Aussicht auf die Berner Viertausender besuchten die Frauen am Nachmittag. Hinunterschauen von hoher Warte aus ins Matte-Quartier liess einen fast erschauern. Die goldene Kuppel des Bundeshauses ragte immer irgendwo ins Blickfeld. Der Gang über die Bundesterrasse gehörte ins Pflichtprogramm wie das Verweilen auf dem Bundesplatz. Während drinnen debattiert wurde, vergnügten sich Kinder einer Schulklasse bei den Wasserfontänen. Mit unerwarteten Begegnungen ist am politischen Mittelpunkt der Schweiz immer zu rechnen, wenn Politiker, die man von der Presse her kennt, vorbeieilen oder fein gestylte Parlamentarierinnen durch das Käfiggässchen dem Bundeshaus zustöckeln. Genug der Politik! Gemeinsam schlenderten die Clubfrauen durch die Altstadt. Zeit zu haben zum Schauen, «Lädelen» und Geniessen ist in einer Stadt wie Bern ein kurzweiliger Zeitvertreib. Das feine Dessert in einem Café nach der Shoppingtour liess man sich erst recht nicht entgehen, denn mit der Heimreise pressierte es überhaupt nicht.

Es war schön mit dir!

Tschüss Windows 7.
Hallo Windows 10.

14.01. 2020

Der Support für Windows 7 sowie alle Updates und Sicherheitsupdates werden per Januar 2020 eingestellt.

Verlieren Sie keine Zeit und wechseln Sie noch heute!

Als Dankeschön erhalten Sie eine Arbeitsstunde im Wert von Fr. 135.– geschenkt (Gültig bis 31.12.2019)

Auflösung Wettbewerb WYNAexpo:
Wettbewerbsfrage: Wie schwer ist das gesamte Team?



Richtige Antwort: 687.5 kg (inklusive Hund, 12 kg).
Die Gewinner wurden persönlich benachrichtigt.

Löwenplatz 7, 5712 Beinwil am See,
062 772 30 00, www.erhart.ch, info@erhart.ch

20 JAHRE COMPUTER

regionalpolizei lenzburg

Verlassen des Fahrzeuges

Wir stellen immer wieder fest, dass Fahrzeuglenker – besonders vor dem Kiosk oder einer Poststelle für Kurzbesorgungen etc. – das Fahrzeug verlassen ohne den Zündungsschlüssel wegzunehmen. Genau auf ein solches Verhalten haben es Fahrzeugdiebe abgesehen. Also einfach einsteigen und losfahren ist oftmals ein Leichtes.



Bei Feststellen eines abgestellten Fahrzeuges mit vorhandenem Zündungsschlüssel kann die Polizei eine Busse aussprechen.

OB-Ziffer 317: «Verlassen des Fahrzeuges ohne den Zündungsschlüssel wegzunehmen.» Schlussendlich ist es ja auch die Sache der Polizei, die bei einem Fahrzeugdiebstahl oder -aufbruch den Fall zu bearbeiten hat.

Zum gleichen Thema gehört das sichtbare Liegenlassen von Wertsachen im Fahrzeug. Autoaufbrüche gehören zwischenzeitlich zur Tagesordnung. Deshalb vergewissern Sie sich unbedingt beim Verlassen des Fahrzeuges, dass keine Wertsachen aller Art herumliegen oder von aussen eingesehen werden können. Ein aufgeräumtes Cockpit ist eindeutig weniger anfällig gegen Fahrzeugaufbrüche. Im Weiteren gilt zu beachten, dass stillstehende Fahrzeuge durch Laufen lassen des Motors nicht vorgewärmt oder gekühlt werden dürfen. Dieses Verhalten ist oft zu beobachten in den Wintermonaten oder bei sommerlicher Hitze.

Auch das Laufen lassen des Motors eines stillstehenden Fahrzeuges, z.B . an einem Rotlicht oder bei einem Bahnübergang, ist nicht erlaubt.
OB-Ziffer 326.1: «Unnötiges Vorwärmen eines stillstehenden Fahrzeugs»
OB-Ziffer 326.2: «Unnötiges Laufen lassen des Motors eines stillstehenden Fahrzeugs»
OB-Ziffer 317: «Verlassen des Fahrzeuges, ohne den Zündungsschlüssel wegzunehmen»
Die Busse aller obenstehend erwähnten Übertretungen beträgt Fr. 60.–.

Nicht selten kommt es auch vor, dass Kurzparkierer ihren Zündungsschlüssel stecken lassen und gleichzeitig den Motor Laufen lassen. Dieses Verhalten ist für Fahrzeugdiebe natürlich noch vorteilhafter. Der kontrollierende Polizist hat bei Feststellung dabei die Möglichkeit zu kumulieren und eine Busse von Fr. 120.– auszusprechen.

Haben Sie Fragen oder Anregungen, melden Sie sich bei Ihrer Polizei.

Quelle: Regionalpolizei aargauSüd und Regionalpolizei Lenzburg

jenny-we.com

jenny we. kollektion
handgemachte unikate seit 2005



jenny we.

blanc



Kachelöfen
Cheminées
Tiba-Kochherde
Keramische Plattenbeläge
Natursteinarbeiten

Ofen- und Cheminéebau AG
Neulenstrasse 4, 5703 Seon
Telefon 062 775 15 86
pblanc@blanc-ofenbau.ch
www.blanc-ofenbau.ch

perrinjaquet

062 771 20 25
5737 Menziken
www.ihrgartenbauer.ch

HIER WÄCHST ZUKUNFT

Herzliche Gratulation zum erfolgreichen Lehrabschluss!



Samuel Holdener



Marco Hunziker



Ciril Maurer

HIER WÄCHST ZUKUNFT

seetaler gartenbau ag

062 771 46 67
5712 Beinwil am See
www.seetalergartenbau.ch

kinderapotheke

Ungebetene Gäste – Wurmerkrankungen bei Kindern



Zugegeben – die Vorstellung von Würmern im Körper ihres Kindes ist für die meisten Eltern äusserst unangenehm und vielleicht auch erschreckend.

Wurmerkrankungen sind weltweit verbreitet. Dank der guten hygienischen Verhältnisse sind sie bei uns aber seltener als in tropischen Gebieten. Meist handelt es sich bei uns um eine harmlose Infektion mit Madenwürmern.

Madenwürmer sind etwa 3 bis 12 mm lang und sitzen in der Schleimhaut des Darmes. Nachts bewegen sich die Weibchen aus dem Darmausgang heraus, um in den Falten um den After ihre Eier abzulegen – daher der heftige nächtliche Juckreiz. Das Kind kratzt sich häufig am Po und im Kot oder in der Unterwäsche sind kleine weisse Würmer sichtbar.

Die Infektion erfolgt durch die Aufnahme von Wurmeier durch den Mund. Wurmeier können sich auf verseuchtem Gemüse, Fallobst, in der Erde oder im Sand (Spielplätze) befinden. Kleine Kinder sind besonders oft betroffen, weil sie ihre verschmutzten Hände, Sand oder Gegenstände in den Mund nehmen. Gerade Kinder stecken sich häufig selbst erneut an, indem sie nach dem Kratzen am Po die Wurmeier über die Finger wieder in den Mund tragen.

Bei Spul- oder Bandwürmern gibt es andere Krankheitszeichen. Das Kind fühlt sich allgemein unwohl, hat unklare Bauchschmerzen, verliert Appetit und Gewicht oder hat wiederum auch Heisshunger. Gelegentlich sind im Kot 20 bis 30 cm lange Spulwürmer oder 2 cm lange Wurmabschnitte des Bandwurmes erkennbar. Spulwürmer sind selten. Jedoch stecken sich Kinder kaum über rohes oder unzureichend gebratenes Fleisch oder das Streicheln von infizierten Tieren mit Bandwürmern an.

Die gängigen Wurmerkrankungen lassen sich medikamentös gut behandeln. Das Team der *kinderapotheke* hilft Ihnen gerne bei der Wahl des korrekten Medikaments. Denn nicht alle Medikamente wirken bei allen Wurmarten – zudem sollten verschiedene Wurmmittel bei Kleinkindern nicht angewendet werden. Führen Sie bei Madenwürmern die Entwurmung gleich bei der ganzen Familie durch, da sich enge Kontaktpersonen mit hoher Wahrscheinlichkeit ebenfalls angesteckt haben. Auch Haustiere sollten regelmässig entwurmt werden.

Barbara Kursawe, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke
zertifizierte medinform-*kinderapotheke*

Quelle: TopPharm Homberg Apotheke, zertifizierte medinform-kinderapotheke

Physiotherapie & MTTZ Bugmann
Sylvia Bugmann
Medizinisches Trainings und Therapie Zentrum

Ausbau Attika für noch mehr Angebote



Im Mai 2004 wurde die «Alte Turnhalle Dorf» wieder eröffnet als MTTZ Bugmann mit den Angeboten: Physiotherapie, med. Trainingstherapie, Fitness Gesundheitstraining und med. Massagen.
Sylvia Bugmann, Physiotherapeutin und Inhaberin des MTTZ hat Grosses vor:
Im August startet der Ausbau der riesigen Attika Fläche und ab Dezember wird das Angebot des MTTZ wieder einmal erweitert. Sylvia Bugmann lässt sich immer wieder etwas einfallen, damit die Therapie- und Trainingsangebote stets modern sind und den Wünschen und Anforderungen der Bevölkerung entsprechen.

Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Hauptstrasse 17 • 5616 Meisterschwanden • Tel. 056 667 04 40 • info@mttz.ch

Hundehandel im Internet

Die Französische Bulldogge ist so süss und herzig. Im Internet haben die neuen Hundebesitzer das Inserat aus Deutschland gesehen und sich sogleich verliebt. Der Züchter hat den Hund dann sogar in die Schweiz geliefert und am abgemachten Treffpunkt übergeben. Alle Dokumente seien vorhanden und der Hund aus bester Zucht. Ganze Fr. 1000.– günstiger als in der Schweiz ist er zu haben und die Dokumente seien alle vollständig. Bei der Impfkonsultation für die zweite Impfung runzelt der Tierarzt beim Blick ins Impfzeugnis aber die Stirne. Einiges stimmt da nicht und offensichtlich sind die ahnungslosen Käufer einem internationalen Hundehändler auf den Leim gegangen.



Dies ist eine fiktiv erfundene Geschichte, aber passiert so wohl tagtäglich in der Schweiz und kann unter Umständen weitreichende Konsequenzen haben. Der Hundehandel ist ein riesiges Geschäft geworden, wie wir während der Kaffeepause auch in einem gut beobachteten Bericht in einer Zeitschrift lesen. Wir fragen uns, wieso denn die Tierhalter darauf hereinfallen? Sind sie so leichtgläubig und naiv und informieren sie sich denn nicht vor dem Hundekauf? Offensichtlich ist der Wunsch nach einem Hund – und zwar sofort und genau die gewünschte Rasse (Chihuahua, Mops, Französische Bulldogge, Kleinspitz oder einfach etwas anderes Kleines) einfach zu gross, als dass man noch kritisch hinterfragt. Wenn die zukünftigen Hundebesitzer wirklich nicht informiert sind, so sollten wir als Tierärzte auch etwas dazu unternehmen. Gesagt – getan:
Wenn sie einen Hund kaufen möchten, befolgen sie folgende Regeln:

- Sehen Sie sich die Zucht und Herkunft der Tiere an, besuchen Sie den Züchter (auch im Ausland).
- Machen Sie Fotos oder Kopien der Impfpässe und Dokumente und zeigen Sie sie Ihrem/r Tierarzt/-ärztin. Bitten Sie um Referenzen.
- Nehmen sie nie beim ersten Besuch den Hundewelpen gleich mit. Bedingen Sie sich Bedenkzeit aus um alles zu prüfen. Sollte der Verkäufer auf sofortige Mitnahme und Bezahlung bestehen, so ist wohl etwas faul.
- Wenn Sie einen Hund importieren möchten, informieren Sie sich zuvor bei Tierarzt oder Ämtern über die Vorschriften.

Sicher gibt es auch viele Fälle (insgesamt wurden im vergangenen Jahr 26'000 (!) Hunde in die Schweiz importiert), wo seriös gearbeitet wird. Diese Leute werden aber nichts gegen eine Bedenkzeit und Prüfung einzuwenden haben, sowie Verständnis für kritische Fragen zeigen, da sie sich von den «unsauberen» Hundehändlern abgrenzen möchten. Was die Hundebabys, welche unseriös oder illegal über Drittländer in die Schweiz gelangen, alles durchgemacht haben, kann in gut recherchierten Berichten nachgelesen werden. Sie tun einem einfach nur leid.
(Dr.med.vet. Patrick Curschellas, Kleintierpraxis Dr.Küng, 6215 Beromünster, www.kleintierpraxis-kueng.ch)

Quelle: Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, Beromünster

30 SEIT ÜBER 30 JAHREN
DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.
www.wernli-immo.ch
Verkaufsmandate
Kauf und Verkauf von Liegenschaften
5502 Hunzenschwil
Telefon 062 897 29 04
wernli immobilien

SONNENTAL
Bestattungen | Ruth Schachtler
«Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.»
(Albert Schweitzer)
Bestattungen Sonnental Ruth Schachtler GmbH
5737 Menziken | Neue Bahnhofstrasse 14
5712 Beinwil am See | Reinacherstrasse 2
Tel. 062 772 20 20 | Fax 062 771 83 70
Wir sind während 24 Stunden an 7 Tagen die Woche mit Herz und Zeit persönlich für Sie da.

Erlerne die Grundtechnik in nur 12 Stunden.
Dies ist die Basis, damit du dich sicher auf dem Wasser bewegen kannst.
Kurse am Hallwilersee
Lass dich vom SURFVIRUS anstecken und mitreissen
lernewindsurfen.ch

fräsen · bohren · seilsägen · pressen
Müller Beton- und Steintrenntechnik GmbH
5707 Seengen | 5616 Meisterschwanden
062 777 42 43
muellerbeton.ch

ZOC Wynental
Zentrum für Orthopädie und Chirurgie

Wozu eine Computertomographie?

Auch das Spital Menziken hat nun endlich einen Computertomographen. Diese Tatsache ist für die zügige Diagnosestellung von vielerlei Krankheiten, aber auch für die Versorgung Unfallverletzter enorm wichtig.

Ein CT erstellt digital Schnittbilder, welche durch aus verschiedenen Richtungen aufgenommenen Röntgenaufnahmen errechnet werden. Es erlaubt somit eine überlagerungsfreie Darstellung von Querschnitten durch den Körper, welche für die Innere Medizin wie auch für die Chirurgie/Unfallchirurgie essentiell ist.

Natürlich wurden auch vorher schon bei Patienten des Spitals Computertomographien durchgeführt, aber eben nicht in Menziken selbst. Die Patienten mussten durch den Rettungsdienst nach Aarau gefahren werden und erhielten im Kantonsspital oder in der Hirslanden-Klinik die gewünschte Untersuchung. Das war zeitintensiv, aber auch kosten- und personalintensiv. Für diese Transportzeit war ein Team des Rettungsdienstes gebunden und die Untersuchungen wurden in Aarau natürlich auch nicht gratis durchgeführt.

Nicht nur aus diesem Grund ist für ein Akutspital die nahe räumliche Verfügbarkeit dieser radiologischen Untersuchung sehr wichtig, da vor allem in der Notaufnahme die zügige Diagnosestellung von hohem Wert ist. Das heisst nicht, dass bei jeder Fragestellung ein CT durchgeführt werden muss. Ganz im Gegenteil, bei den allerwenigsten Erkrankungen muss dies in Betracht gezogen werden. Aber eben bei manchen.

Für mich als Chirurg, Unfallchirurg und Notfallmediziner ist es sehr wichtig, zum Beispiel bei nicht eindeutigen Bauchbefunden eine CT-Möglichkeit zur Hand zu haben. Oder bei der genaueren Darstellung von Knochenbrüchen oder zum Ausschluss von Hirnverletzungen bei Gehirnerschütterungen oder ... die Liste liesse sich noch stark erweitern.

Andererseits ist die Strahlenbelastung nicht zu unterschätzen. Deshalb muss jeder Untersuchung eine strenge Indikationsstellung vorausgehen, d.h. eine Nutzen-Schaden-Analyse durchgeführt werden.

Die von mir aus der Praxis häufig angeforderten Kernspintomographien von Knie und Schulter sind demgegenüber eine völlig andere Untersuchung und auch die Fragestellung diesbezüglich eine andere. Eine Kernspintomographie muss weiterhin auswärtig durchgeführt werden, für die Fragestellung eines Meniskusrisses am Knie oder Sehnenläsion an der Schulter ist ein CT nicht geeignet.

Dr. Michael Kettenring

Quelle: Dr. med. Michael Kettenring und Dr. med. Bernd Heinrich sind Belegärzte am Asana Gruppe AG Spital Menziken





Neu: Eine Piazza mit südlichem Charme

Fast wie am Meer: Das Arbeiterstrandbad Tennwil ist in den vergangenen Monaten umgestaltet worden. Ein Neubau und eine Piazza vermitteln südliches Urlaubsflair und machen das Relaxen am Hallwilersee für Badegäste und Camper noch attraktiver. Wer die Ferien daheim verbringt, weiss am Hallwilersee die langersehnten Badefreuden zu geniessen und die vielseitigen Freizeitmöglichkeiten des Strandbades für erlebnisreiche Tage zu nutzen.

(Eing.) – Das Resultat kann sich sehen lassen: In bloss neun Monaten ist eine Anlage mit südländischem Charme entstanden. Das Nebengebäude mit den sanitären Anlagen aus dem Jahre 1972 wurde durch einen Holzbau mit Kiosk und Laden sowie einem grosszügigeren Eingang mit Kasse ersetzt. Herzstück ist ein Holzsteg vor dem Hauptgebäude. Auf der Piazza – die das Haupt- und Nebengebäude miteinander verbindet – laden Ping-Pong-Tische zum Spielen ein und die neu angeordneten Bäume sollen dereinst auf der verbreiterten Restaurant-Terrasse Schatten spenden. Mit einer modernen Küche will das Strandbadbad überdies den gestiegenen kulinarischen Ansprüchen der Badegäste und Camper Rechnung tragen, so wurden auch die Öffnungszeiten am Abend bis 22 Uhr verlängert. Warme Küche gibt es bis 1 Stunde vor Schliessung. Snacks und Pizzas bis zum Schluss. Da die Arbeiterbadi auf der Sonnenseite des Sees liegt, gestaltet sich ein Abendessen auf der Terrasse besonders romantisch.

Der Sprung ins kühle Nass ist im Strandbad Tennwil besonders genussvoll. Nebst allen Annehmlichkeiten eines modernen und gepflegten Strandbades wartet der Hallwilersee an dieser Stelle mit einem angenehm flachen Zugang sowie einem Floss und Springturm auf. Ein Handlauf erleichtert zudem den Seeeinstieg, der neu mit einer Gummimatte ausgelegt ist.

Mit der grossen sonnigen Uferwiese inklusive diverser Schattenplätze ist genügend Raum vorhanden, um sich an hochsommerlichen Tagen ausgiebig zu erholen. Wer aktiv werden will, kann sich ein Stand-Up-Paddle oder ein Pedalo mieten und sich auf dem Volleyballfeld oder beim Tischtennisspiel in Form halten. Das Sonnendeck ist eine geschätzte Attraktion. Auf der «langen Bank» lässt sich wunderbar der Sonnenuntergang geniessen. Und der moderne Spielplatz mit Klettermöglichkeiten und einem Wasser- und Sandspiel ist vor allem für Familien gedacht.

Der Sommercampingplatz bietet Gruppen und Familien die ideale und preiswerte Lösung, um ein paar Tage Ferien am See zu geniessen. Während der Ferien wird ein spezielles Sommerprogramm geboten, so das traditionelle Strandbadfest am 27. Juli oder die Lesung mit Robert Hunger-Bühler am Abend des 7. August, ca. 21 Uhr. Er ist einer der ganz grossen Schauspieler und Regisseure der Gegenwart. Aktuell inszeniert er die Operette «Die Fledermaus», die ab Ende August in Baden aufgeführt wird. Er liest und erzählt aus dem Buch «Den Menschen spielen», das ein vielschichtiges Porträt des Menschen und Künstlers Robert Hunger-Bühler nachzeichnet.

Ein besonderer Leckerbissen ist das vom Reinacher Yogalehrer Patrick West geleitete einstündige «Yoga auf der Badewiese» (Mittwochs bis 8.8., jeweils 09:00 Uhr). Genaue Angaben sind auf der neu gestalteten Website ersichtlich (wo im Übrigen auch die aktuellen Luft- und Wassertemperaturen sowie Angaben zu den Windverhältnissen auf dem See ersichtlich sind).

Für weitere Informationen:
Arbeiterstrandbad Tennwil, Strandbadweg 1, 5617 Tennwil, Telefon 056 667 14 34 oder online über www.tennwil.ch sowie strandbad@tennwil.ch



Bei ihnen ist man in guten Händen: Patrick Huwiler und Sandra Hauri von «PSnäbebi».



«PSnäbebi»: Hier gibts Lebensqualität à la carte

Es geht nichts über Lebensqualität, verbunden mit Gesundheit und entsprechender Vitalität. Was aber, wenn man mit diesen elementaren Eigenschaften nicht gesegnet ist und Defizite bestehen? Ja dann kommt «PSnäbebi» mit der Praxis an der Gundiswinkelstrasse 2 in Menziken ins Spiel.

(tmo.) –«PS» steht für Patrick und Sandra. Genauer für Patrick Huwiler und Sandra Hauri. Beide sind berufstätig. Patrick als Schreinermaschinist und Programmierer, Sandra im Einkauf. Deshalb betreiben sie ihre Praxis vorerst «näbebi», jedoch mit viel Fachwissen. Das Thema Gesundheit ist bei beiden nicht erst seit der Eröffnung ihrer Praxis «PSnäbebi» allgegenwärtig. Sport und Bewegung haben bei Patrick Huwiler einen hohen Stellenwert. Grund genug für ihn eine Ausbildung in klassischer Massage zu absolvieren. Nicht nur um anderen Menschen damit zu helfen, sondern auch darum, um den Muskel und die Anatomie des Menschen besser kennenzulernen. Er bietet die klassische Massagen und die sanfte Dorn-Therapie an. «Massieren erfüllt mich», wie er begeistert sagt. Die Ausbildung zum Berufsmasseur ist sein nächstes Ausbildungsziel. Er und Sandra Hauri ergänzen sich in ihrer Arbeit und in ihrem Angebot perfekt. Anderen Menschen zu helfen ist auch ihre Triebfeder. Bei Gabriele Eckert hat Sandra Hauri den komplexen Themenbereich rund um das Mentalcoaching mit CQM (Chinesische Quantum Methode) in einer modular aufgebauten Ausbildung erlernt. In der Praxis in Menziken kann sie auf das energetische Informationsfeld eines Menschen zugreifen, um energetische Schwächen aufzuspüren und zu korrigieren, bzw. zu neutralisieren. Wissenswertes rund um Gesundheit in Verbindung mit Ernährung erhält man anlässlich von Vitalstoff-Infoabenden (weitere Info-Abende unter www.psnaebebi.ch). Und: Wie gut der Körper formmässig «drauf» ist, kann man in der Praxis «PSnäbebi» ebenfalls in Erfahrung bringen. So verfügen sie über ein Gerät neuester Generation, welches beim Klienten eine Ganzkörperanalyse vornimmt, energetische Abweichungen der einzelnen Organe und Zellen aufzeichnet und bewertet.



Im Discountfit gibts Fitness und Lifestyle à discrétion

«Mach dich jung und fit»: Mit diesem Slogan wirbt die Fitnesscenter-Kette von Reto Ruch für seine Fitnesscenter, welche in der ganzen Schweiz verteilt sind. 25 sind es insgesamt. Und: 25 000 Mitglieder suchen hier körperliche Ertüchtigung. Tendenz immer noch steigend. Erfreulich!

(tmo.) – Auch das Discountfit an der Aarauerstrasse 28 in Reinach erfreut sich seit der Eröffnung vor zwei Jahren grosser Beliebtheit. «Wir sind sehr zufrieden», wie Reto Ruch Bilanz zieht. Und tatsächlich: Bei unserem Besuch herrscht ein reges Kommen, Trainieren und wieder Gehen. Die Kundschaft ist bunt durchmischt. Alt und Jung, Männlein und Weiblein, Anfänger und «Profis» halten sich mit den Übungen an den verschiedenen Geräten körperlich und gesundheitlich fit. Geräte gibt es hier jede Menge. Rund 100 stehen auf 100 Quadratmetern zu Trainingsinseln gruppiert für das «Bearbeiten» der verschiedenen Muskelgruppen bereit. Reinach gehört zu einem der grösseren Fitnesscenter, wie Ruch, der seit über 25 Jahren in der Fitnessbranche tätig ist, sagt. Neben Geräten der neuesten Generation ist vor allem der Preis für eine Mitgliedschaft verlockend. Für 39 Franken im Monat (bei einer Mindestdauer von 12 Monaten) gibt es Fitness und Lifestyle quasi à discrétion. Möglich sei dies, weil auf betreutes Trainieren und teure Zusatzangebote verzichtet werde. Auf Wunsch kann man sich aber für eine Einführung einen ausgebildeten Personaltrainer für Fr. 49.–/Std. buchen. Offen ist das Studio im Gebäude von Otto's 365 Tage im Jahr und 17 Stunden am Tag.





Fitnesscenter für Alt und Jung. Für den Einstieg kann man sich auf Wunsch Fitness-Coach Tina Ziegler (r.) als Personaltrainer buchen.

Der Windsurfclub startet in die neue Saison

Es ist soweit! In diesem Jahr führt der WISCH Windsurfclub Hallwilersee in Meisterschwanden erstmals eigene Schnupper- und Easy-Start-Kurse in der Sportart Windsurfen durch. Mit diesem Angebot setzt sich der Verein das Ziel, interessierte Wassersportler für das Windsurfen zu begeistern und die spannende Sportart einem breiten Publikum zu vermitteln. Das Angebot ist für alle Altersklassen ab 10 Jahren geeignet.



Das Leiterteam: Nati, Rafi, Mirjam, Reis, Urs, Darina, Claude, Orlando und Adrian.

(Eing.) – Das 9-köpfige Leiterteam versammelte sich am 13. Juni, um noch den letzten Feinschliff vor den Kursen zu erledigen. 14 Boards und mehr als 20 Segel wurden vom Lieferwagen entladen und in den Ständern verstaut. Moderne Schulungsboards mit leichten Segeln stehen für die angehenden Windsurfer/-innen für die Schulung bereit.

Aber was wäre tolles Material ohne qualifizierte Instruktoren? Natale, Rafi und Darina haben im Mai an der eidgenössischen Hochschule für Sport in Magglingen die Schulbank gedrückt und die Prüfung für das Leiterbrevet im Windsurfen erfolgreich absolviert. Der WISCH Windsurfclub Hallwilersee gratuliert zur bestandenen Prüfung und begrüsst die frischgebackenen Leiter herzlich! Unter der Leitung des Ausbildungschefs Adrian Schenk, einem international erfolgreichen Regattafahrer aus den Reihen des WISCH, hat das Leiter- und Helferteam die letzten Trainings und Einführungen absolviert und sich auf die spannende Aufgabe vorbereitet. Bereits am Freitag, 14. Juni begrüsste der Windsurfclub die ersten Kursteilnehmer auf der Surfwiese in Meisterschwanden. Der Club wünscht dem Team eine erfolgreiche Saison und dankt ganz herzlich für den tollen Einsatz! Das ganze Team freut sich auf möglichst viele Teilnehmer für Windsurfkurse am Hallwilersee. Buchen kann man die Kurse auf der Webseite https://wisch.ch/kurse oder auf https://lernewindsurfen.ch.

Gemeindeschreiberverband in der Recycling Oase

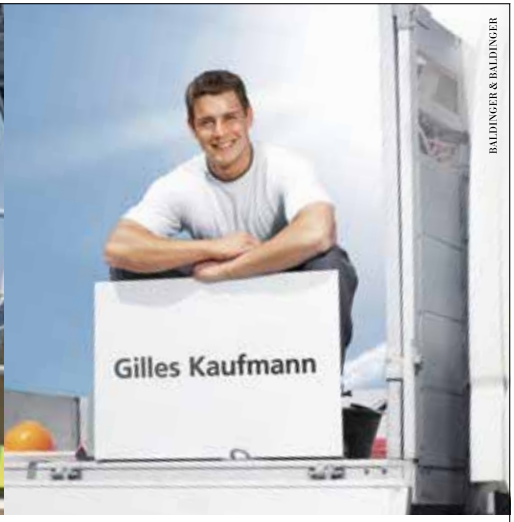
Der Gemeindeschreiberverband des Bezirks Lenzburg lud die Gemeindeschreiber/-innen und deren Stellvertreter/-innen zur 128. Generalversammlung in Niederlenz ein. Von den insgesamt 50 Mitgliedern (Aktiv-/Ehren- und Freimitglieder) folgten 24 stimmberechtigte Mitglieder der Einladung an diesem heissen Sommertag.



(Eing.) – Gemeindeammann Jürg Link begrüsste den Verband in der am 1. April 2019 in Niederlenz eröffneten Recycling Oase der Bausort AG. Geschäftsleiter Marcel Amsler und sein Team führten in einer ausführlichen und interessanten Besichtigung durch die 12'800 m² grosse Anlage. Die anschliessende Generalversammlung wurde kurz und bündig durch Präsidentin Colette Hauri abgehalten. Als neue Mitglieder wurden Susanne Rölli (Gemeindeschreiberin Brunegg), Andrea Kobel (Stv. Brunegg), Michèle Schlatter (Stv. Boniswil), Monika Schärer (Stv. Niederlenz) sowie Manuel Dietiker (Stv. Hallwil) aufgenommen. Zum Freimitglied wurde Thomas Steudler ernannt. Thomas Steudler war von 1987 bis Ende 2018 als Gemeindeschreiber in Niederlenz tätig und vertrat unter anderem den Gemeindeschreiberverband souverän im Schulvorstand KV Lenzburg Reinach. Die Schliessung des KV Lenzburg Reinach per Ende Schuljahr 2019/20 gab schliesslich auch Anlass zur Diskussion. Nach der GV folgte ein geselliger Ausklang auf der Terrasse der Pizzeria Müli.

coiffure flair
teufenthalerstrasse 2
5724 dürrenäsch
tel. 062 777 37 37
montag – samstag
geöffnet
Wir wünschen allen einen schönen Sommer!
eliane fey ramona haller
erika koch
denise fehlmann





BALDINGER & BALDINGER

Wir sind Ihre Kundenmaurer im Seetal. Anruf genügt 079 485 02 87.

Grundmann Bau AG
Poststrasse 10, 5707 Seengen und Wynenfeld 10, 5034 Suhr
062 855 23 23, www.grundmann.ch

Grundmann
Die Baumeister

INNENPLATTEN

GARTEN- UND TERRASSENPLATTEN

BADAUSSTATTUNGEN



GROSSE AUSSTELLUNG – KOMPETENTE BERATUNG

Keramik: 056 648 48 88 info@joho-baukeramik.ch
Bäder: 056 648 48 80 baeder@joho-baukeramik.ch
Oberebenestrasse 40 5620 Bremgarten

JOHO
Baukeramik+Bäder AG